



BESCHLUSSVORLAGE	Vorlage Nr.:	465
	Verantwortlich:	Dez. 6
Kanalauswechslung Tulpenstraße Vergabe der Tiefbauarbeiten		

Beratungsfolge dieser Vorlage					
Gremium	Termin	TOP	ö	nö	Ergebnis
Bauausschuss	12.07.2019	4	x		

Beschlussantrag

Der Bauausschuss genehmigt die Vergabe folgender Arbeiten:

**Kanalauswechslung Tulpenstraße
Vergabe der Tiefbauarbeiten**

an die Firma
zum Angebot vom
abschließend mit

Hartlieb Bauunternehmung GmbH + Co. KG, Bruchsal
28. Mai 2019
708.687,27 Euro

Die Verwaltung wird ermächtigt, den Zuschlag zu erteilen.

Finanzielle Auswirkungen	Gesamtkosten der Maßnahme	Einzahlungen/Erträge (Zuschüsse u. Ä.)	Jährliche laufende Belastung (Folgekosten mit kalkulatorischen Kosten abzügl. Folgerträge und Folgeeinsparungen)		
Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>	780.000 Euro	-	Betrieb/Unterhaltung: 1.300 Euro/a. Kalk. Kosten: 25.600 Euro/a. Die Kosten sind gebührenfähig.		
Haushaltsmittel sind dauerhaft im Budget vorhanden Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Die Finanzierung wird auf Dauer wie folgt sichergestellt und ist in den ergänzenden Erläuterungen auszuführen: <input type="checkbox"/> Durch Wegfall bestehender Aufgaben (Aufgabenkritik) <input type="checkbox"/> Umschichtungen innerhalb des Dezernates <input type="checkbox"/> Der Gemeinderat beschließt die Maßnahme im gesamtstädtischen Interesse und stimmt einer Etatisierung in den Folgejahren zu					
IQ-relevant	x	Nein		Ja	Korridor Thema:
Anhörung Ortschaftsrat (§ 70 Abs. 1 GemO)	x	Nein		Ja	durchgeführt am
Abstimmung mit städtischen Gesellschaften	x	Nein		Ja	abgestimmt mit

1.1 Kurzbeschreibung des Bauvorhabens und der Leistungen

Der bestehende Schmutzwasserkanal in der Tulpenstraße DN 300 aus Steinzeug, Baujahr 1934, ist auf einer Länge von rund 174 Meter schadhaft und muss ausgewechselt werden, da dieser deutliche Scherben und Längsrisse aufweist. Zusätzlich liegt dieser Schmutzwasserkanal im Grundwasserwechselbereich. Dies bedeutet, dass bei niedrigen Grundwasserständen ein Abwasseraustritt nicht ausgeschlossen werden kann.

Im Zuge dieser Kanalauswechslung wird auch der bestehende Regenwasserkanal DN 400 aus Stahlbeton, ebenfalls Baujahr 1934, der als Huckepackleitung direkt über dem Schmutzwasserkanal liegt, ausgewechselt. Dieser Regenwasserkanal weist auch deutliche Risse im Scheitel auf und hat schon mehrere Reparaturstellen.

Die beiden neuen Kanäle werden parallel in einem gemeinsamen neuen Rohrgraben verlegt, wobei die neue Kanaltrasse bereits die mittelfristig geplante Änderung des Straßenquerschnitts mit einer Einengung der Fahrbahn und neuen Längsparkplätzen berücksichtigt.

Im Einzelnen sind folgende Arbeiten auszuführen:

• Abbruch vorhandener Schmutzwasserkanäle DN 300 und Regenwasserkanäle 400	rund	174 m
• Abbruch vorhandener Kontrollschächte		3 Stück
• Straßenaufbruch mit Teerentsorgung	rund	1 400 m ²
• Liefern und Verlegen von Schmutzwasserkanälen DN 300 und Regenwasserkanälen 400	rund	174 m
• Liefern und Verlegen von Hausanschluss- und Straßensinkkastenleitungen DN 150	rund	95 m
• Kontrollschächte DN 1000		6 Stück
• Straßenschließung mit Tragdeckschicht	rund	1 400 m ²
• Grundwasserabsenkung bis 1,0 m	rund	174 m

1.2 Ausschreibung nach VOB: öffentlich

Die Ausschreibungsunterlagen wurden von 10 Firmen angefordert. Insgesamt sind 5 Angebote eingegangen.

Submissionsergebnis vom 28. Mai 2019:

Hauptangebote:

1. Hartlieb Bauunternehmung GmbH + Co. KG	708.687,27 Euro	100,0 %
2. Bieter B	747.219,12 Euro	105,4 %
3. Bieter C	784.742,25 Euro	110,7 %
4. Bieter D	833.000,00 Euro	117,5 %
5. Bieter E	848.628,53 Euro	119,7 %

Es wurden keine Nebenangebote eingereicht.

Ende der Bindefrist: 27. Juli 2019

Ausführungszeitraum: August 2019 bis März 2020

Angebotsbeurteilung mit Vergabevorschlag:

Günstigste Bieterin ist die Firma Hartlieb Bauunternehmung GmbH + Co. KG. Das Unternehmen verfügt über die erforderliche Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit sowie über Personal und Gerät, um die Arbeiten ordnungs- und termingemäß auszuführen. Das Unternehmen hat vergleichbare Projekte in Karlsruhe bereits sachkundig und erfolgreich durchgeführt. Das Tiefbauamt schlägt deshalb vor, das Angebot der Firma Hartlieb Bauunternehmung GmbH + Co. KG aus Bruchsal als das annehmbarste anzunehmen und hierauf den Zuschlag zu erteilen.

Ein Hinweis auf eine Vergabesperre bei der Melde- und Informationsstelle liegt nicht vor.

1.3 Kostenvergleich:

Summe laut Kostenberechnung	515.000 Euro
Summe laut Vergabevorschlag	708.687 Euro
Mehrbetrag (gerundet)	193.000 Euro

Begründung zu den Mehrkosten:

Der Kostenberechnung lagen die Einheitspreise von aktuell durchgeführten Ausschreibungen zugrunde. Im Vergleich hierzu musste in den LV-Positionen für den Rohrgraben beim Verbau und beim Aushub nochmals eine sehr deutliche Preissteigerung festgestellt werden. Auch bei den LV-Positionen zu den Schachtbauwerken liegt eine deutliche Preissteigerung zu den Angebotspreisen der letzten Ausschreibungen vor.

Der Auftrag soll trotz der hohen Mehrkosten vergeben werden, da die Beschädigung des Kanals ein weiteres Aufschieben der Erneuerung nicht zulässt. Der Kanal befindet sich in einem Teilabschnitt in der höchsten Schadensklasse (Klasse 1) und mit der Maßnahme soll eine denkbare Grundwasserverunreinigung vermieden werden.

Außerdem ist bei der derzeitigen Marktsituation auch bei einer erneuten Ausschreibung kein günstigeres Preisniveau zu erwarten.

1.4 Angaben über die Finanzierung (Haushaltsmittel, Verpflichtungsermächtigungen, Zuschüsse):

Der Aufwand für die vorliegende Maßnahme beträgt 780.000 Euro und wird beim Projekt 7.7400002 (Abwasserbeseitigung, Netzsanierung) verrechnet. Mittel stehen zur Verfügung. Die Mehrkosten werden durch die Verschiebung anderer Maßnahmen im Deckungskreis aufgefangen.

Beschluss:

I. Antrag an den Bauausschuss

1. Der Bauausschuss genehmigt die Vergabe folgender Arbeiten:

**Kanalauswechslung Tulpenstraße
Vergabe der Tiefbauarbeiten**

an die Firma	Hartlieb Bauunternehmung GmbH + Co. KG, Bruchsal
zum Angebot vom	28. Mai 2019
abschließend mit	708.687,27 Euro

Die Verwaltung wird ermächtigt, den Zuschlag zu erteilen.